

Presse- und IR-Mitteilung

Ausbau einer erfolgreichen Zusammenarbeit

## **Rolls-Royce und Schaeffler vereinbaren eine 12-jährige Partnerschaft**

SCHWEINFURT/DERBY, 2022-04-29.

- Schaeffler unterstützt Rolls-Royce langfristig mit neuesten Fertigungstechnologien und Herstellungsprozessen
- Der Vertrag umfasst vor allem Produktion und Weiterentwicklung von Wälzlagersystemen in Triebwerken für Großraumflugzeuge und Business-Jets
- Die außergewöhnlich lange Partnerschaft ist das Ergebnis einer inzwischen fast 40-jährigen Zusammenarbeit zwischen Rolls-Royce und Schaeffler

Besondere Auszeichnung für den Automobil- und Industrielieferer Schaeffler: Das Unternehmen erhält einen Vertrag über zwölf Jahre Laufzeit von Rolls-Royce, einem der international führenden Triebwerkshersteller. Eine solch lange Bindung ist nicht nur in der Luftfahrtindustrie ungewöhnlich. Die Zusammenarbeit ist für beide Seiten ein großer Gewinn. Rolls-Royce sichert seine Lieferkette für Wälzlager bis 2035 mit zuverlässigen Produkten und führenden Fertigungstechnologien von Schaeffler. Schaeffler wiederum macht einen wichtigen Schritt in seiner Wachstumsinitiative, indem es Rolls-Royce langfristig mit innovativen Lösungen, exzellenter Forschung und Entwicklung sowie modernster Fertigung unterstützt.

Schaeffler wird auch in Zukunft die neueste Fertigungstechnologie anbieten und die Triebwerksentwicklung mit optimierten Fertigungsprozessen durch sein Programm „High Performance Bearing Manufacture“ unterstützen. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt auf Wälzlagersystemen für Flugzeugtriebwerke in den Wachstumsbereichen Business-Jets und Großraumflugzeuge.

Für das europäische Geschäft übernimmt Schaeffler damit 100 Prozent des Liefervolumens. Der überwiegende Teil des Portfolios wird bei Schaeffler Aerospace in Schweinfurt hergestellt, was den Hauptsitz der Sparte Industrial von Schaeffler weiter stärkt. Darüber hinaus wird Schaeffler mit seinem Know-how und seinen Fähigkeiten von der Simulation und Konstruktion bis hin zur Fertigung und Erprobung neue Entwicklungsprogramme unterstützen und so die gemeinsame Technologie-Roadmap von Rolls-Royce und Schaeffler weiter voranbringen.

**Schaeffler ist „High Performance Supplier“ von Rolls-Royce**

Die 2024 startende, noch engere Kooperation basiert auf der mittlerweile fast 40 Jahre andauernden Zusammenarbeit. Im vergangenen Jahr wurde Schaeffler in die „Rolls-Royce High Performance Supplier Group“ aufgenommen und damit in die exklusive Reihe der besten Lieferanten und Partner von Rolls-Royce. Die globale Präsenz von Schaeffler und die hohe Fertigungstiefe stärken die Widerstandsfähigkeit und gewährleisten die Kontinuität des Geschäftsbetriebs. Gleichzeitig erhielt Schaeffler von Rolls-Royce den „Best Practice Award“ für seine außerordentlichen Leistungen beim UltraFan®-Projekt für die Entwicklung neuester Triebwerkstechnologie gemäß den Anforderungen der Luftfahrt von morgen.

„Dass ein wichtiges und großes Unternehmen wie Rolls-Royce sich mit einem solch langfristigen Vertrag an uns bindet, ehrt uns sehr. Unsere beiden Unternehmen haben gemeinsam viel erreicht. Das liegt nicht nur an unserer Kompetenz und unseren Qualitätsansprüchen, sondern auch an unserem gemeinsamen Verständnis, wie sich das Geschäft in Zukunft entwickeln muss“, erklärt Dr. Stefan Spindler, CEO Industrial bei Schaeffler. „Mit unseren Lösungen leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zum Ziel von Null Emissionen in der Luftfahrtindustrie“, ergänzt Armin Necker, Geschäftsführer von Schaeffler Aerospace Deutschland.

Zusätzlich zum 12-Jahres-Vertrag sollen verstärkt MRO-Aktivitäten (Maintenance, Repair & Overhaul) durchgeführt werden, was die Lieferung von wiederaufbereiteten Lagern einschließt. Die Wiederaufbereitung von Lagern ist ein wesentlicher Beitrag, den Lebenszyklus von Produkten zu verlängern sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen und somit erhebliche Ressourcenmengen zu sparen. Sowohl Rolls-Royce als auch Schaeffler gehören zu den 50 Sustainability & Climate Leaders der Vereinten Nationen.

Warrick Matthews, CPO von Civil Aerospace Rolls-Royce, fügt hinzu: „Unser Ziel ist die konsequente Verbesserung der Lieferkette von Rolls-Royce mit einem klaren Fokus auf hoher Leistung durch unsere Partner und auf der strikten Umsetzung einer umweltschonenden Kreislaufwirtschaft. Beides können wir mit unserem ‚High Performance Supplier‘ Schaeffler optimal erreichen.“

„Diese Erfolgsgeschichte basiert auf der vertrauensvollen Zusammenarbeit der letzten Jahre, die durch das Engagement der Mitarbeiter in beiden Unternehmen getragen wird“, erklärt Armin Necker. „Gemeinsam werden wir unsere ehrgeizigen Ziele für mehr Nachhaltigkeit in der Luftfahrt weiterverfolgen und durch innovative Produktlösungen, die an unserem Hauptstandort in Schweinfurt hergestellt und entwickelt werden, erreichen.“

\*\*\*

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion Seit über 75 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit

innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO<sub>2</sub>-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen, Industrie 4.0, Digitalisierung und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den kompletten Lebenszyklus hinweg. Die Motion Technology Company produziert Präzisionskomponenten und Systeme für Antriebsstrang und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 15,8 Milliarden Euro. Mit zirka 84.000 Mitarbeitenden ist die Schaeffler Gruppe eines der weltweit größten Familienunternehmen. Mit mehr als 1.250 Patentanmeldungen belegte Schaeffler im Jahr 2022 laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz vier im Ranking der innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Warrick Matthews (2. v. r.), CPO von Civil Aerospace Rolls-Royce, und Petra Nixon, Executive Vice President Rotatives Rolls-Royce (rechts) bei der Unterschrift zur Fixierung der Vereinbarung mit einer Laufzeit von 12 Jahren in Schweinfurt. Schaeffler ist vertreten durch Armin Necker (links), Geschäftsführer Aerospace Deutschland, und CEO Industrial Dr. Stefan Spindler (2. v. l.).

[Download](#)

Schaeffler wird die Triebwerksentwicklung unter anderem mit optimierten Fertigungsprozessen durch sein Programm „High Performance Bearing Manufacture“ unterstützen. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt auf Wälzlagersystemen für Flugzeugtriebwerke in den Wachstumsbereichen Business-Jets und Großraumflugzeuge (hier: hochintegriertes Triebwerkslagersystem von Schaeffler).

[Download](#)

**KONTAKT:**

**Dr. Axel Lüdeke**

Leiter Konzernkommunikation & Public Affairs  
Schaeffler AG  
Herzogenaurach  
Tel. +49 9132 82-8901  
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

**Yusuf Bulut**

Leiter Kommunikation & Marketing Industrial  
Schaeffler Technologies AG & Co.KG  
Schweinfurt  
Tel. +49 9721 91 3934  
E-Mail: bulutysu@schaeffler.com

**Renata Casaro**

Leiterin Investor Relations  
Schaeffler AG  
Herzogenaurach  
Tel. +49 9132 82-4440  
E-Mail: ir@schaeffler.com

**Stefanie Dangl**

Senior Manager Investor Relations  
Schaeffler AG  
Herzogenaurach  
Tel. +49 9132 82 4440  
E-Mail: ir@schaeffler.com